

NIEDERSCHRIFT

Über die 29. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
vom 14.09.2015

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Tagesordnung:

1. a) Bericht der Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Geschäftsgang des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
hier: Beteiligung des Seniorenbeirats
3. Vereinbarung über den Kostenausgleich nach § 28 HKJGB
4. Sozialarbeit an der Holderbergschule
Hier: Neuabschluss der Kooperationsvereinbarung
5. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Tourismus
Hier: Neuabschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
6. Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“
Hier: Information zum vorgelegten Entwurf einer neuen Verbandssatzung
7. Neugestaltung des Kinderspielplatzes im OT Mandeln
8. Verschiedenes

1.a) Bericht der Vorsitzenden

Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die anwesenden Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtete wie folgt:

1. Fußweg vom Parkplatz Hammerweiher entlang der Pagode gepflastert

Da der bisher mit Wasser gebundene Fußweg entlang der Pagode vom Parkplatz bis zum Hammerweiher gerade bei nasser Witterung durchweicht war und insbesondere Mitarbeiter und Bewohner des Altenpflegeheimes Kronberg mehrfach den Wunsch äußerten, hier eine rollstuhlgerechte Befestigung

vorzunehmen, hat sich der Gemeindevorstand für eine Pflasterung des Weges entschieden. Nach Ausschreibung wurde der Auftrag an ein mindestforderndes Unternehmen zum Preis von 10.000,- € vergeben. Die Maßnahme ist abgeschlossen. Gleichzeitig wurde der Bordstein vom Parkplatz her rollstuhlgerecht abgesenkt.

2. 40-jähriges Bestehen der Partnerschaft mit Shimotsuke.

In der Zeit vom 28. September bis 1. Oktober feiern wir hier in Dietzhöhlztal das 40-jährige Bestehen der Partnerschaft mit Shimotsuke. Neben dem japanischen Botschafter, Herrn Takeshi Nakane aus Berlin, erwarten wir auch den neuen Generalkonsul und seine Stellvertreterin als Gäste. Die 17-köpfige Delegation aus Shimotsuke wird von Bürgermeister Hirose angeführt. Auch Prof. Hashimoto als Vorsitzender des die Partnerschaft fördernden Vereines hat sich angekündigt. Besonders im Blickpunkt dieser Festtage ist der offizielle Empfang im Kronbergforum am 30.09.2015, um 19.00 Uhr. Zuvor wird um 18.30 Uhr eine kleine Ausstellung der Brüder-Grimm-Gesellschaft Kassel mit ausgewählten Exponaten japanischer Künstler eröffnet. An dieser Stelle auch ein besonderes Dankeschön an die Firma Rittal, Herrn Friedhelm Loh, die Theologische Hochschule Ewersbach und die Allianz-Mission für ihre tatkräftige Unterstützung.

3. Stauweiher in Ewersbach

Glücklicherweise ist es gelungen über die Sommersaison, die uns in diesem Jahr viele Sonnen- und Badetage schenkte, 4 junge Leute aus dem Gemeindegebiet, im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses, als Badeaufsichten für den Stauweiher zu gewinnen. Die kontinuierliche Bereitstellung von qualifizierten Aufsichtspersonen ist insbesondere bei Eltern von Kindern und Teenagern sehr positiv aufgenommen worden. Vor den Sommerferien wurde zudem eine defekte Treppenanlage unter Mithilfe örtlicher Bauunternehmen ausgetauscht. Auch an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön für die gute Pflege der Anlage durch den gemeindlichen Bauhof. Nachdem im Fachausschuss hier vor der Sommerpause die Möglichkeit einer kleinen neuen aber zulässigen Sprunganlage vorgestellt wurde, hat die Verwaltung inzwischen u.a. Kostenanforderungen für Bodengutachten und Bodenanalysen angefordert. Sobald die Voraussetzungen über den Aufwand und die damit verbundenen Kosten geklärt sind, werden die Gremien spätestens im Rahmen der Haushaltsberatungen mit dem Sachverhalt befasst.

4. Mobilfunkversorgung in Dietzhöhlztal wird verbessert

Ein Mobilfunkanbieter hat mit dem Betreiber des Funkmastes bei der Wilhelmswarte einen Vertrag abgeschlossen, um hier Mobilfunkantennen anzubringen. Dadurch dürfte sich in den nächsten Monaten eine erhebliche Verbesserung der bisher häufig kritisierten Mobilfunkversorgung in Teilen von Dietzhöhlztal ergeben.

5. Nachtragshaushaltsplan 2015

Im Haushaltsjahr 2015 wurden bisher noch nicht alle verfügbaren Mittel verbraucht, derzeit besteht die Tendenz für das Jahr 2015 keinen Nachtragshaushaltsplan aufzustellen. Die endgültige Entscheidung, ob ein Nachtrag erforderlich wird, erfolgt in Kürze.

2. Geschäftsgang des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales **hier: Beteiligung des Seniorenbeirats**

Mit der im Jahr 1998 erfolgten Einführung des § 8c in die Hessische Gemeindeordnung (HGO), wurde den Gemeinden die Möglichkeit eröffnet, die Vertreter bestehender Beiräte und Kommissionen sowie sachverständige Personen stärker als bisher an den Sitzungen der kommunalen Organe zu beteiligen. Der Seniorenbeirat soll nun an den mündlichen Beratungen des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales teilnehmen können. Allerdings steht dem an der Sitzung teilnehmenden Mitglied des Seniorenbeirates kein Mitentscheidungsrecht zu, es wird lediglich eine Anhörungs-, Vorschlags- und Redemöglichkeit geboten.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die mündliche Beteiligung des Seniorenbeirates der Gemeinde Dietzhölztal an den Beratungen des Fachausschusses zu beschließen.

3. Vereinbarung über den Kostenausgleich nach § 28 HKJGB

Mit dem Inkrafttreten des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) am 01.01.2007, wurde mit § 28 des Gesetzes eine Kostenausgleichsregelung zwischen den einzelnen Kommunen für den Fall eingeführt, dass ein Kind eine Tageseinrichtung mit Standort außerhalb seiner Wohngemeinde besucht. Bisher wurde in Dietzhölztal sowie auch in den Nachbarkommunen auf einen Gegenseitigen Kostenausgleich verzichtet, allerdings ohne eine vertragliche Vereinbarung.

Eine entsprechende Vereinbarung wurde nun entworfen. Der Abschluss soll von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Beteiligte Kommunen laut Vereinbarung sind Bischoffen, Breitscheid, Dietzhölztal, Dillenburg, Driedorf, Eschenburg, Greifenstein, Haiger, Herborn, Mittenaar, Siegbach und Sinn.

Die Kommunen vereinbaren, auf eine Kostenerstattung untereinander nach § 28 HKJGB zu verzichten. Entstandene Kosten für die Kinderbetreuung werden gegeneinander aufgehoben, (d.h. jede Kommune trägt ihre Kosten selbst). Die aufnehmende Kommune ist jeweils verpflichtet, der Wohnortkommune die Aufnahme eines Kindes anzuzeigen. Die Vereinbarung kann mit weiteren Kommunen abgeschlossen werden.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig den Abschluss der Vereinbarung, wonach sich ein evtl. Kostenausgleich im Sinne von § 28 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches, wegen ausgeglichener Betreuungssituation, gegenseitig aufhebt.

4. Sozialarbeit an der Holderbergschule **hier: Neuabschluss der Kooperationsvereinbarung**

Das Projekt „Sozialarbeit an der Holderbergschule“ wird bereits seit dem 01.01.2006

an der Holderbergschule angeboten und wurde schon mehrfach im Fachausschuss vorgestellt. Zuletzt referierte Frau Ziegler am 29.04. dieses Jahres vor dem Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales und erläuterte u.a. die Finanzierung des Projektes.

Die bislang bestehende und mit einer zeitlichen Befristung versehene Kooperationsvereinbarung läuft zum 31.12.2015 aus. Um das Kooperationsprojekt fortzuführen, muss die Vereinbarung fortgeschrieben werden. Ein neuer Kooperationsvertrag liegt der Gemeinde Dietzhöhlztal vor. Hierbei handelt es sich um eine weitgehend inhaltsgleiche Regelung der Zusammenarbeit, wobei insbesondere aber Veränderungen in Bezug auf die monetäre Ausstattung des Projekts durch die verschiedenen Zuschussgeber vorgesehen sind. Danach ergibt sich für die Gemeinde Dietzhöhlztal eine Erhöhung der Zuwendungen von bislang 3.000,00 EUR auf sodann 7.500,00 EUR / Jahr.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, den erforderlichen Finanzierungsbeitrag in Höhe von jährlich 7.500,00 EUR ab dem 01.01.2016 für die Fortführung des Kooperationsprojektes „Sozialarbeit an der Holderbergschule“ haushaltsrechtlich zur Verfügung zu stellen.

5. Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Tourismus **hier: Neuabschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**

In der Nachfolge des Vereins „Arbeitsgemeinschaft Hessischer Rothaarsteig e.V.“ mit Sitz in Dillenburg, beabsichtigen die teilnehmenden Städte und Gemeinden eine gemeinschaftliche Weiterführung der Tourismusförderung im heimischen Raum.

Im Gebiet der beteiligten Kommunen treffen mit dem Westerwaldsteig, dem Rothaarsteig und dem Lahn-Dill-Bergland-Pfad drei Premium-Wanderwege mit dem Hugenotten- und Waldenserpfad zusammen. Ein solches Angebot ist einmalig in Europa. Dieses Alleinstellungsmerkmal soll durch die Erstellung von touristischen Produkten offensiv vermarktet werden.

Der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung auf rechtlicher Grundlage der §§ 24 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) wird hierzu erforderlich.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales spricht sich einstimmig dafür aus, der Gemeindevertretung den Abschluss der bislang im Entwurf vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung und die Bereitstellung der dazu erforderlichen Haushaltsmittel zu empfehlen.

6. Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal“ **hier: Information um vorgelegten Entwurf einer neuen Verbandssatzung**

Die Neufassung der Satzung des Zweckverbandes Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal liegt der Gemeinde Dietzhöhlztal als Entwurf vor. Die Stellungnahmen vom Hessischen Städte- und Gemeindebund e.V. sowie vom Lahn-Dill-Kreis liegen ebenfalls vor und bilden eine Grundlage für die parlamentarischen Beratungen.

Beide Stellungnahmen raten davon ab, Investitionsentscheidungen unter dem Zustimmungsvorbehalt beider Gemeindevertretungen in der Satzung zu formulieren. Eine 2/3 Mehrheit für Entscheidungen der Verbandsversammlung zu Einzelthemen in der Satzung zu formulieren ist rechtlich durchaus möglich.

Bevor sich der Fachausschuss eingehend mit dem Thema befasst, soll die finanzielle Lage der Gemeinde bezüglich des kommunalen Finanzausgleiches abgewartet werden. Für Mitte Oktober wird eine dritte Modellrechnung erwartet, danach gibt es eine größere Klarheit für den HH 2016.

Herr Alexandrowitsch von der Holderbergschule sprach sich im Ausschuss für den Erhalt des Schwimmbades aus. Die Nutzung des Freizeitbades sei aus dem Sportunterricht nicht weg zu denken, so stünden 120 Stunden/Woche Schwimmunterricht auf dem Plan. Von 88 Sportunterrichtsstunden entfallen 30 Stunden auf den Schwimmunterricht. Ziel sei es, dass jedes Kind schwimmen lernt. Im Jahr sind es ca. 400 Schüler, die das Schwimmbad nutzen. Neben der Holderbergschule wird das Bad von 14 weiteren Schulen im Unterricht genutzt. Sollte das Bad geschlossen werden, kann der Sportunterricht aus Platzmangel nicht mehr für alle Schüler angeboten werden.

7. Neugestaltung des Kinderspielplatzes im OT Mandeln

Stellvertretend für eine Elterninitiative aus Mandeln stellte Frau Julia Gasten dem Fachausschuss ein Konzept für einen naturnahen Spielplatz im Ortsteil Mandeln vor. Die Eltern sind aus eigener Initiative auf die Gemeinde zugekommen. Neben einigen bereits vorhandenen Spielgeräten steht eine naturnahe Gestaltung im Vordergrund. Für die Herstellung der Anlage haben ca. 20 Familien ihre Mithilfe zugesagt. Seitens der Gemeinde müsste nun eine Kostenschätzung vorgenommen werden. Durch die tatkräftige Mithilfe der Elterninitiative könnten sich die Kosten auf die Materialkosten reduzieren.

Die Bauabteilung soll nun erst einmal die Materialkosten ermitteln. Um Kosten zu sparen wäre es auch denkbar, das Grundkonzept zu erstellen und den Spielplatz erst in den nächsten ein bis zwei Jahren zu erweitern.

Eine landschaftliche Skizze liegt dem Protokoll als Anlage bei.

8. Verschiedenes

Aufgrund von mehreren Beschwerden der Werbepartner im letzten Jahr und den deutlich größerem Wunsch eines veränderten Formates, soll der neue „Streifenkalender“ der Gemeinde Dietzhölztal für das Jahr 2016 erstmals im DIN A 3 Format aufgelegt werden. Matthias Kreck sprach sich eindeutig gegen das neue Format aus, der „Streifenkalender“ habe sich in seiner bisherigen Form etabliert und bewährt und soll auch in dieser Form beibehalten werden. Für die bisherige Form sprachen sich auch weitere Ausschussmitglieder aus. Der Tenor geht eindeutig zu dem bekannten Format.

Für Dienstag, 22.09.2015 ist eine Informationsveranstaltung für die Aufnahme von Flüchtlingen ab 19.00 Uhr im DGH in Mandeln geplant.

Keine weiteren Wortmeldungen.

A handwritten signature in black ink that reads "Joliglaus". The letters are cursive and connected.

Vorsitzende

Schriftführerin